

# LA SOIRÉE NOIRE

Wenn die Politikrimi-Autorin Dominique Manotti auf den Chansonier Michel Buhler trifft



© Laurent Pasche

## MANOTTI/BUHLER

**Dominique Manotti** (1942) ist Historikerin, war Gewerkschaftssekretärin und lehrte und forschte an verschiedenen Pariser Universitäten. Mit fünfzig wurde sie Schriftstellerin. Sie veröffentlichte bisher acht zum Teil preisgekrönte Romane.

[www.dominiquemanotti.com](http://www.dominiquemanotti.com)

**Michel Buhler** (1945) ist in Bern geboren und wuchs im Waadtländer Jura in Sainte-Croix auf. 1967 hängte er seinen Beruf als Lehrer an den Nagel und ist seither als Chansonier unterwegs. Buhler bricht immer wieder zu Tourneen auf und ist oft auf Pariser Bühnen anzutreffen.

[www.michelbuhler.com](http://www.michelbuhler.com)

Infos zu 1,2,3... chanson unter [www.123chanson.ch](http://www.123chanson.ch)

«La Manotti» schreibt wohl Europas härteste Politikrimis: knapp, scharf und direkt. Ihre Krimis sind für sie politische Aktion. Nachdem sie sich enttäuscht aus ihrer Arbeit als Gewerkschaftssekretärin zurückgezogen, danach lustlos als Historikerin geforscht hatte, entdeckte sie das Krimischreiben als ihre eigene Form des Protests. Ihre Tatorte: Verwahrloste Banlieues und ihre verzweifelten Menschen, Hummerpartys unter Waffenhändlern, Pariser Salons, besetzt von prassenden deutschen und französischen Nazis.

So passt Michel Buhler perfekt zur französischen Autorin. Auch er ist ein politischer Künstler. In seinen Texten verbindet er Engagement mit Poesie und berührt damit sein Publikum in der Schweiz und im gesamten frankophonen Raum. Michel Buhler stellt sich gerne folgendermassen vor: *«Je suis ni banquier, ni horloger, simplement chanteur francophone avec dans mes bagages quelques 200 chansons.»*

Manotti und Buhler im Schlachthaus: Ein ganz besonderes Rendez-vous! «La soirée noire» wurde in Zusammenarbeit mit Claude Braun konzipiert, dem Leiter des Festivals 1,2,3... chanson. Er moderiert diese Veranstaltung und ist auch für die Übersetzung besorgt.

<b>WANN</b>	Donnerstag, 1. November, 20.15 Uhr [Nr. 57]
<b>WO</b>	Altes Schlachthaus, Metzgergasse 15
<b>PREIS</b>	Fr. 27.-   Mitglieder Fr. 24.-
<b>DAUER</b>	ca. 2 Stunden